

Presseinformation: Dornbirn plus Europa_15.10.2019

Europa wir kommen: Dornbirn plus Feldkirch Hohenems Bregenzerwald hat die finalen Bewerbungsunterlagen im Wettbewerb um den Titel Kulturhauptstadt Europas 2024 eingereicht. Der Endspurt hat begonnen.

Am 12. November fällt die Entscheidung, wer den Titel Kulturhauptstadt Europas 2024 in Österreich gewinnt. Dornbirn bewirbt sich gemeinsam mit Feldkirch, Hohenems und der Regio Bregenzerwald um den wichtigsten Kulturtitel Europas. Die Mitbewerber sind St. Pölten in Niederösterreich und Bad Ischl mit dem Salzkammergut. Am 13. Oktober wurde das sogenannte Bidbook II, die Bewerbungsschrift, im Bundeskanzleramt für Kunst und Kultur in Wien eingereicht. Das Team rund um Kulturmanagerin Bettina Steindl befindet sich im Endspurt in diesem Wettbewerb – ein Meilenstein für die kulturelle Landschaft in Vorarlberg und der gesamten Bodenseeregion.

Seit drei Jahren organisiert das Büro Dornbirn plus unter der Leitung von Bettina Steindl den aufwändigen Prozess rund um die Bewerbung als Kulturhauptstadt Europas 2024. ‚Outburst of Courage‘ (‚Mutausbruch‘) ist das Motto und der Titel der Bewerbung und die tägliche Motivation des Teams. Gemeinsam mit Vertreter*innen aus Kunst und Kultur im gesamten Bodenseeraum wurden Ideen und Visionen gebündelt, in Resonanzgruppen besprochen und diskutiert, Projekte entwickelt und umgesetzt und zwei Bidbooks geschrieben. Das in Vorarlberg vorhandene kreative und künstlerische Potential wurde dabei immer europäisch gedacht und in Europa vernetzt.

Am Sonntag, den 13. Oktober, war Einreichfrist für das Bidbook II im Bundeskanzleramt für Kunst und Kultur in Wien. Auf 100 Seiten mussten 44 vorgegebene Fragen in englischer Sprache in folgenden sechs Kapiteln beantwortet werden: contribution to the long-term strategy, cultural and artistic content, european dimension, outreach, management und capacity to deliver.

Gemeinsam mit Projektentwickler Jürgen Weishäupl, Kunst- und Kulturinstitutionen, Kunst- und Kulturschaffenden und der Bevölkerung wurde ein europäischer künstlerischer Rahmen geschaffen – basierend auf den drei Programmlinien **Polis Mind**, **Reality Disruption** und **No Frontiers** und immer unter dem Motto ‚Outburst of Courage‘. Diese Programmlinien werden später die Basis für regionale und europäische Projektausschreibungen sein. Für ein Kulturhauptstadtprogramm, das Räume für Kunst- und Kulturschaffende in ganz Europa öffnet, mutig ist und Grenzen überwindet!

Bevor es am 10. November für Dornbirn plus nach Wien geht, werden vier Vertreter*innen der Jury die Region Dornbirn plus besuchen. Bei diesem sogenannten Juryvisit werden die erarbeiteten Inhalte aus Bidbook II „in echt“ präsentiert – mutig und europäisch! Der Juryvisit in Dornbirn, Feldkirch, Hohenems und im Bregenzerwald soll zeigen, dass Dornbirn plus den Titel Kulturhauptstadt Europas will und kann. #outburstofcourage

Dornbirn plus

Feldkirch
Hohenems
Bregenzerwald

2024

Am Sonntag, den 10. November, stellt ein Präsentationsteam in Wien die erarbeiteten Inhalte des Bidbooks der 12 köpfigen europäischen Jury persönlich vor. Zwei Tage später, am 12. November, gibt die Jury bei einer Pressekonferenz bekannt, wie die österreichische Kulturhauptstadt Europas 2024 heißt. Es bleibt also spannend!

„Mit der Kulturhauptstadt Europas wollen wir die Kooperation und Vernetzung zwischen den Städten in unserer Region und im gesamten Bodenseeraum weiter fördern. Wir wollen uns auf der Europäischen Landkarte als Kultur-, Arbeits- und Lebensraum nachhaltig positionieren. Wir haben die Möglichkeit eine Modellregion in Europa zu werden, mit kultureller Vielfalt und über alle Grenzen hinweg denkenden Menschen. Mutig gehen wir in den Endspurt dieser Bewerbung – Gemeinsam mit Hohenems, Feldkirch und dem Bregenzerwald.“ so Andrea Kaufmann, Bürgermeisterin der Bannerstadt Dornbirn.

*„Endspurt! Viel Arbeit liegt hinter uns und wir blicken auf drei intensive Jahre zurück. Wir haben Netzwerke gewebt, Kooperationen gestärkt, Strategien entwickelt, erprobt und wissenschaftlich überprüft, Pilotprojekte umgesetzt und uns mit vielen Menschen, Institutionen, Unterstützer*innen und Kritiker*innen ausgetauscht und reflektiert. Die Ergebnisse sind in unsere Bewerbung als Kulturhauptstadt Europas geflossen. Ich freue mich gemeinsam mit meinem Team auf die nächsten Wochen der Bewerbungsphase, auf den Juryvisit und die Entscheidung am 12. November. Wir sind bereit, Europa in unsere Region einzuladen, Menschen, Städte und Länder zu vernetzen und Europa mutig in Dornbirn plus zu denken – ganz nach unserem Motto ‚Outburst of courage‘. Es gibt viele Fragen in Europa, ich bin überzeugt, wir finden gemeinsam gute Antworten.“* so Bettina Steindl über die Kulturhauptstadtbewerbung.

Wir freuen uns über Ihre Ankündigung und Berichterstattung und stehen für Rückfragen jederzeit sehr gerne zur Verfügung.

Pressekontakt Dornbirn plus:

Lisa-Maria Alge

Lisa-Maria.Alge@dornbirn.at

T +43 676 833 069 081

www.dornbirnplus.eu

@dornbirnplus

#dornbirnplus